

Kindergarten St. Agatha
Treibgasse 7
63739 Aschaffenburg
Homepage: kindergarten-agatha-ab.de
E-Mail: kiga-st-agatha-aschaffenburg@t-online.de



Weihnachten 2015 / Neujahr 2016





Mit diesem Weihnachtsbrief schicken wir allen Partnern, Freunden und ehemaligen Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens unsere Weihnachtsgrüße und wünschen Gottes Segen im neuen Jahr!

Weihnachtsbrief 2015:

Verantwortlich für die Inhalte sind Herr Ulli Diener (Leiter) und das Team des Kindergartens St. Agatha

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Macht die Türen auf, macht die Herzen weit....

Das Team der Katzensgruppe hat sich in diesem Jahr für eine „Herbergsuche im Advent“ entschieden. Wer nimmt in der Adventszeit das Jesuskind für einen Tag und eine Nacht mit nach Hause und gibt ihm eine Herberge?

Viele Türen der „Katzenkinder“ taten sich auf und schenkten dem Jesuskind eine Nacht daheim. Ein Foto und ein Tagebuch begleitete das Jesuskind dabei. Viel bekam es dabei schon zu sehen. Es war beim Spielen mit dabei, am Esstisch, Gruppenbilder mit ihm wurden gemacht, ihm wurden die Spielsachen gezeigt und dann bekam es einen Schlafplatz für die Nacht. Eine tolle Aktion, die Frau Janitzek in der Katzensgruppe eingeführt hat. Wenn Sie mehr Fotos sehen wollen, leider konnten wir nicht alle mit auf das Deckblatt nehmen, werfen Sie doch in der Garderobe der Katzensgruppe einen Blick auf die Fotowand.

Wussten Sie eigentlich, ...

... dass wir in zwei Gruppen von Praktikanten der FOS-Aschaffenburg unterstützt werden? Zwei Männer unterstützen unsere Arbeit mit den Kindern. Servan Ucal in der Bärengruppe und Young-Min Song in der Katzensgruppe. Die Kinder sind wie immer begeistert und wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung.

...dass Sie mit dem Besuch unseres Martinszuges automatisch Kindern in Afrika geholfen haben? Vom Verkauf des Kuchens, der Würstchen und Getränke nach dem Martinszug blieb ein kleiner Gewinn von ca. 150,- Euro übrig. Dieses Geld möchten wir im Sinne von St. Martin für andere einsetzen. Daher unser Entschluss, dieses Geld für unseren Partnerkindergarten in Lundu zu spenden.

...dass sich im Vorstand des Elternbeirates keine Änderungen ergab? Sie waren im Oktober aufgerufen, den Elternbeirat unseres Kindergarten zu bestimmen. Zehn Eltern haben sich dazu bereit erklärt. Die Aushänge dazu finden Sie in Ihrer Gruppe.

Alte und neue Vorsitzende ist Frau Czaja aus der Bärengruppe,

2. Vorsitzende Frau Scheltens aus der Katzensgruppe, und Frau Gödert-Stegmann übernimmt das Schriftführeramt. Vielen Dank für die Bereitschaft der Eltern das Ehrenamt Elternbeirat zu übernehmen.

...dass sich in diesem Jahr 38 Weihnachtspäckchen auf den Weg nach Osteuropa machen? Weihnachtsfreude zu Kindern bringen, die in Armut leben. An dieser Aktion haben wir uns auch in diesem Jahr beteiligt. 38 Päckchen mit Grundnahrungsmitteln, Süßigkeiten, Zahnpflegeutensilien, Malstiften und Heften sowie einem kleinem Kuscheltier machen sich von unserem Kindergarten aus auf den Weg nach Osteuropa und erreichen bis Weihnachten ihr Ziel. Ein riesiges Dankeschön an alle Familien, die sich an der Päckchenaktion beteiligt haben!!!



... dass Abschied und Neubeginn nah beieinander liegen?

Unsere Vorlesepatin **Frau Rudolphi verlässt Aschaffenburg**. Sie hatte schon aus familiären Gründen die letzten Monate pausiert, nun erreichte uns die Mail, dass sie Aschaffenburg verlässt. Die Arbeit mit unseren Kindern hatte ihr immer Freude bereitet - sie lässt herzlich grüßen! Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!



Allerdings werden die Vorschulkinder seit November von unserer **Gemeindereferentin Andrea Buhler-Schmidt** einmal im Monat eingeladen. Zusammen mit ihrer Handpuppe „Ronja“ erzählt sie den Vorschulkindern biblische Geschichten. Eine kleine Aktion schließt sich daran an. „Ronja“ ist bereits 2x aus ihrem Korb herausgekommen, um die Kinder zu begrüßen. Den ersten Donnerstag im Monat haben wir als Termin dafür ausgemacht.

Herzlich Willkommen bei uns!

...dass das Bastelteam des Elternbeirats fleißig im Advent mit den Kindern gebastelt hat? Für die Sandgasse wurde Baumschmuck für zwei Tannenbäume gebastelt. Kugeln wurden verziert, Zuckerstangen gefädelt, Engel und Nikoläuse gebastelt und Glocken aufgehängt. Der Oberbürgermeister hat die von den Kindergärten gestalteten Bäume bewertet und ein Bäumchen hat den 3. Platz errungen! Wer die Bäumchen sehen möchte, einfach mal in der Sandgasse einkaufen gehen und Ausschau halten!



...dass sich fünf MitarbeiterInnen in Erste-Hilfe für Kindernotfälle haben schulen lassen? Frau Janitezka, Frau Kneisel, Frau Krill-Wagner, Frau Brendler und Herr Diener waren einen Samstag lang auf Fortbildung beim Roten Kreuz und haben neues Wissen erlangt, bzw. aufgefrischt.

Frau Werner war letztes Jahr auf der Fortbildung. Somit sind in allen Gruppen Mitarbeiterinnen, die im Notfall Ihrem Kind oder Ihnen helfen können.

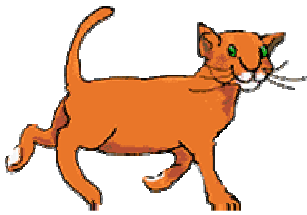
...dass wir uns pädagogisch weiterbilden? Wir haben unseren Kindergarten für das Modellprojekt „Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertageseinrichtungen (PQB)“ angemeldet. Was ist PQB? Der Modellversuch ist ein Angebot an bayerische Kindertageseinrichtungen und umfasst:

- Die systematische Beratung und Begleitung von Kitas bei der Qualitätsentwicklung und -sicherung im Bereich der Interaktionsqualität.
- Die Stärkung von Kitas in ihrer professionellen Lern- und Weiterentwicklungsfähigkeit



Die Pädagogischen Qualitätsbegleiterinnen, bei uns ist es Frau Evans vom Caritasverband Würzburg, unterstützen die am Modellversuch teilnehmenden Kitas, ihre pädagogische Prozessqualität weiter zu entwickeln. Grundlage hierfür sind der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan und die Bayerischen Bildungsleitlinien. Der Modellversuch endet voraussichtlich 2018.

...dass die Katzen sich im neuen Jahr an einem neuen Teppich treffen



können? Der Teppich, an dem sich die Katzenkinder treffen, muss erneuert werden. Dank einer großzügigen Spende von 300,- Euro können wir einen neuen Teppich kaufen. Grün wird er sein und wir sind gespannt, wie er in der Gruppe ausschaut. Vielen Dank an die Spender!

...dass der „Holzwurm“ ökologisch Kindergärten unterstützt?

Frau Muschik und das Team des „Holzwurms“ verzichten auf Tüten. Eine Papiertüte kann gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erstanden werden. Dieser Erlös wird an Kindergärten gespendet. So kamen wir in den Genuss einer Spende von rund 100,- Euro. Wir haben davon neue Spiele gekauft - vielen Dank dafür! Eine tolle Idee!



...dass unsere Vorschulkinder im neuen Kindergartenjahr schon schwer

aktiv waren? Beginnend mit der Erntedankfeier im Oktober, über die Martinsfeier im November und den Familiengottesdienst im Dezember. An allen Terminen wurden kleine Geschichten gespielt oder es fand eine gestalterische Aktion statt. Die Kinder haben ihre Sache immer gut gemeistert! Die Feiern waren von den Eltern gut besucht - vielen Dank für Ihr Interesse und Ihr Mitfeiern an diesen Terminen. Wir freuen uns immer, wenn diese Veranstaltungen von Ihnen angenommen werden.

... dass die Vorschulkinder wieder „bibfit“ gemacht

werden? Dank des Einsatzes von Frau Seiller und ihrem Team aus der Stadtbibliothek ist dieses Projekt für die Vorschulkinder schon zum festen Bestandteil des letzten Kindergartenjahres geworden. Die Kinder und Mitarbeiter freuen sich schon darauf, wenn es am 19. Januar 2016 erneut beginnt.





...dass Frau Heßler schwanger ist?

Vielleicht haben Sie sich schon gewundert, dass Frau Heßler nicht mehr im Kindergarten anzutreffen ist? Das hat den Grund, dass Frau Heßler schwanger ist und wegen der gesetzlichen Bestimmungen nicht mehr in der Schwangerschaft arbeiten darf. Wir wünschen ihr eine gute Schwangerschaft und möge Gott seine Hände schützend über sie halten.

...dass die Kindergartenpartnerschaft mit Lundu weiter besteht?

An unseren Partnerkindergarten in Lundu (Tansania) haben wir natürlich auch gedacht. Frau Erber wollte Mitte November einem Mitarbeiter der Diözese Würzburg unsere Weihnachtspost mit nach Mbinga geben. Doch Anfang Dezember haben wir dann erfahren, dass etwas schief gelaufen ist und die Post in Würzburg geblieben ist. Das war erst mal ein Schock, denn die Briefpost nach Tansania kommt nicht immer an, und wir hatten gedacht, eine sichere Lösung gefunden zu haben. Aber nun muss Plan B greifen. Direkt aus Würzburg ist unsere Post jetzt unterwegs zum Bischofshaus nach Mbinga, von wo sie Pfarrer Alex Nombo dann abholen kann. Hoffen wir das Beste! Neben dem Weihnachtsbilderbuch enthält unsere Post vor allem emotionale Kostbarkeiten wie liebe Grüße aus dem fernen Deutschland und schöne Karten aus dem Leben der Heiligen Familie.

Schwester Petra und die Kinder werden sich sicher sehr freuen! Darüber hinaus werden wir noch vor Weihnachten einen Teil des Erlöses des Verkaufs nach dem Martinszug nach Tansania überweisen. Die 150 € sind für Arbeitsmaterial und Obst für die



Kinder gedacht, denn in Lundu ist der Boden sehr karg und die Ernährung dementsprechend einseitig.

Damit wenigstens unsere lieben Worte ganz sicher ankommen schickt Frau Erber unseren Weihnachtsbrief noch einmal per e-mail. Die kleinen und größeren Geschenke freuen die Menschen in Lundu sehr und erleichtern auch deren Leben, noch wichtiger ist aber ihr Wissen, dass wir in Aschaffenburg an sie denken.

In der Eingangshalle haben Sie die Möglichkeit den Brief (auf englisch) und einige Fotos vom Kindergarten in Lundu anzuschauen. Die afrikanischen Tiere zeigen Ihnen den Weg zu unserer Informationswand.

Kurz-Information aus den Gruppen:



Katzengruppe:

Ein kleines Licht in dunkler Zeit,
bringt Hoffnung und Geborgenheit....

Bei uns war so einiges los.

Wir begrüßten neun neue Kinder und Maike Janitzek in der Katzengruppe. Es haben sich schon viele neue Freundschaften gebildet.

Wir starteten gleich mit dem Thema Apfel in die Herbstzeit.

Nachdem wir alles über den Apfel erfahren hatten, stand auch schon die Adventszeit vor der Tür. In diesem Jahr gibt es einen besonderen Adventskalender in der Katzengruppe. Gemeinsam spielen wir mit den Kindern die Herbergssuche nach. Daher darf jeder einmal das Jesuskind mit nach Hause nehmen. Die gemeinsame Zeit wird schriftlich in einem



Buch festgehalten und mit Fotos ergänzt. Am nächsten Tag erzählt das Kind, in der Adventsrunde seine Erlebnisse.

In der besinnlichen Adventszeit legen wir den Schwerpunkt auf das Licht. Eine Adventslaterne zeigt uns den Weg zur Krippe, und mit jeder Geschichte verändert sie sich. Ein kleines Modell der Laternen hängt auch in der Garderobe.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wir möchten uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken.

Das Katzenteam wünscht Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Fledermausgruppe:

Neues aus der Fledermaushöhle

Die Fledermäuse haben sich seit September gut zusammengefunden und jetzt im November kam das letzte neue Fledermauskind angeflattert. Die Kinder sind total motiviert, neugierig auf alles und singen sehr sehr gerne.

So ist jeden Tag ganz viel los in unserer Fledermaushöhle!!

Ein bisschen so wie Martin möchte ich gerne sein...

St. Martin wurde bei uns durch das Geschichten hören, Bücher anschauen, Basteln von Martinshelmen und Martinsschwertern und durch das Spielen der Martinslegende verinnerlicht. Mit seinen guten Taten hat er die Herzen der Kinder erobert und wurde so zu ihrem Vorbild.

Wir machten uns auf die Suche nach dem Bischof St. Martin, dem Schutzpatron der Stadt. Wo finden wir ihn hier in Aschaffenburg? Auf einem unserer Spaziergänge entdeckten wir ihn mitten vor uns auf der

Straße, auf den Stadtbussen, im kleinen Innenhof des Martinushauses und in unserer St. Agatha Kirche. Die Fledermäuse halten die Augen offen und werden ihn bestimmt noch des öfteren entdecken.

Adventszeit - eine neue Zeit: Wir bereiten uns auf die Geburt Jesus vor und zählen die Tage an unserem Adventskalender ab. Jeden Tag sitzen wir vor unserer Krippe und jeden Tag kommt etwas Neues hinzu. Wir singen Advents-, Nikolaus- und Weihnachtslieder und genießen unsere selbstgebackenen Plätzchen.

Die ganze Fledermaushöhle wurde zum großen Bastelzimmer, da viele eifrige und fleißige Kinderhände für die Mamas und Papas natürlich ein Weihnachtsgeschenk basteln wollten. Es glitzerte und glimmerte überall und ein Duft von Heimlichkeiten lag da in der Luft...

Lassen Sie sich überraschen.

Die



, Svenja Hannemann und Sabine Brendler



Bärengruppe:

In diesem September begrüßten wir in unserer Bärengruppe neun neue Bärenkinder, die sich mittlerweile sehr gut bei uns eingelebt haben. „Wir gehören zusammen“ ertönt es immer wieder aus unserer Bärenhöhle und wir genießen die gemeinsame Zeit miteinander.

Für dieses Jahr haben die Kinder beschlossen, dass wir uns alle gegenseitig besuchen, um zu schauen, wo unsere Bären wohnen.

Haben sie einen weiten Weg in den Kindergarten? Wohnen sie vielleicht gleich um die Ecke? Können die Kinder morgens zu Fuß laufen, fahren sie mit dem Bus oder mit dem Auto? Kennen die Kinder ihren eigenen Weg in den Kindergarten?

Während einer Kinderkonferenz kam dieses Thema auf und somit haben wir das aufgegriffen, um dieser Frage in diesem Kindergartenjahr genauer nachzugehen.

So werden einige Ausflüge mit einem Besuch der Bärenkinder verbunden. Liebe Eltern, sie können aufatmen, wir kommen zwar unangekündigt, überfallen sie aber nicht in ihren Häusern.

Wir Bären ziehen von Haus zu Haus, bleiben aber vor der Türe stehen, klingeln und schauen, ob zufällig ein Elternteil zu Hause ist, damit ein gemeinsames Foto entstehen kann. Das war es auch schon für die Eltern, für uns Bärenkinder steckt aber viel mehr dahinter: Das jeweilige Kind, dessen Haus wir besuchen wollen, wird zum Anführer der Bäengruppe, darf die Kinder führen und seinen eigenen Kindergartenweg zeigen. Wir lernen die Straßennamen und die Hausnummern kennen und wir erfahren, wie weit die einzelnen Kinder voneinander entfernt wohnen und stellen so manche Nachbarschaft fest. So sind schon einige neue Begegnungen nicht

nur bei den Kindern, sondern auch bei den Eltern entstanden, was wunderbar und bereichernd ist. Wir lernen die bevorzugten Spielplätze der einzelnen Kinder kennen und sind schon gespannt, was wir auf den Wegen unserer Kinder noch alles entdecken können.

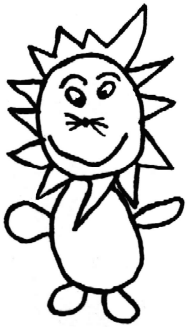


Im Moment steht für uns aber die Weihnachtszeit im Vordergrund und die genießen wir in vollen Zügen. Die tägliche Weihnachtsrunde, mit Geschichten, Liedern, Spielen, dem Adventskalender, selbstgebackenen

Plätzchen und viel Kerzenschein ist eine sehr genussvolle und innige Stunde und ein Höhepunkt in unserem Alltag.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine frohe Weihnachtszeit und schicken Ihnen die besten Wünsche für das Jahr 2016

Ihre Manuela Werner und Meike Herzig



Löwengruppe:

Vom Korn zum Brot

Im Herbst, zum Erntedankfest, beschäftigten sich die Löwen mit dem Thema Korn. Welche Getreidesorten gibt es? Wie schauen sie aus? Was kann man aus dem Korn machen? In einer Legeeinheit spielten wir das Wachsen des Kornes nach, ein Bodenbild entstand. Was braucht das Korn zum Wachsen? Wen oder was brauchen wir, damit wir das Mehl auf dem Tisch bei uns haben? Wir erlebten, dass es viel Kraft kostet, aus dem Korn Mehl zu mahlen.



Gut, dass es da heute Maschinen gibt, die uns unterstützen.

Frau Wulzinger brachte uns ihre Kornmühle von daheim mit, von Rosas Oma bekamen wir eine Kornquetsche ausgeliehen, damit wir Haferflocken selbst herstellen können. Die Kornmühle machte zwar einen Höllenlärm, aber umso schneller rieselte das fertige Vollkornmehl in die Schüssel, da konnte unsere Muskelkraft nicht mithalten. Auch beim Haferflockenquetschen merkten die Kinder schnell, dass es ganz schön Kraft kostet, bis man seine morgendliche Schüssel Haferflocken beisammen hat. Aus dem Mehl wurden dann kleine Brotseelen gebacken. Mit Butter bestrichen schmeckten die ganz hervorragend.

Ihr Löwenteam: Ulli Diener, Nina Krill-Wagner, Katharina Kneisel und Alisa Eizenhöfer

Was geschah im Traumzimmer?

Mit 16 Kindern ist der Deutschkurs **„Werkstatt Deutsch“** im September gestartet. Die Buben und Mädchen sind mit Eifer bei der Sache und erweitern ihren Wortschatz von Mal zu Mal. Lediglich die komplizierte Angelegenheit mit „der-die-das“ bereitet Kopfzerbrechen. Frau Erber hat einiges an Anschauungsmaterial zusammen getragen, um den Kindern die Wörter „begreifbar“ zu machen. Übung macht bekanntlich den Meister (und die Meisterin), wir bleiben an der Sache dran! An der Pinnwand zwischen dem Erdgeschoss und dem ersten Stock präsentieren die Deutschkurskinder ihre Fortschritte.



Der **Kinderchor St. Agatha** trifft sich regelmäßig freitags mit Frau Erber im Traumzimmer. Bis zu 38 Kinder kommen zu dieser gruppenübergreifenden Singrunde. Hier singen wir bekannte und weniger bekannte Lieder aus dem Kindergarten und treffen Freunde und Freundinnen aus den anderen Gruppen. Ruhige und bewegungsfreudige Lieder wechseln sich ab. Auch einige Fingerspiele gehören zum Repertoire. So sind alle mit Spaß bei der Sache.



Unsere Kinderbibliothek im Traumzimmer hält wieder einige neue Bücher für Ihre Kinder bereit. Die erweiterte Spielothek präsentiert sich in neuen Schränken, zu besichtigen freitags während der Öffnungszeiten von 8:15 Uhr bis 9:30 Uhr. Sie sind herzlich willkommen!

Wenn Sie Bücher zu bestimmten Themen suchen, sprechen Sie mich einfach an. Ich werde Ihnen gerne das Passende heraussuchen.

Viele Grüße aus dem Traumzimmer

Julia Erber

Fotos vom Bäumchen
schmücken in der
Sandgasse



Ihr Kindergartenteam von St. Agatha wünscht Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und Gottes Segen im kommenden Jahr 2016.

*Ullí Diener
Sabine Brendler
Maïke Janitzek
Meike Herzig
Julia Erber*

*Nina Krill-Wagner
Svenja Hannemann
Natalie Amrhein
Manuela Werner*

*Katharina Kneisel
Jasmin Heßler
Renate Wulzinger
Alisa Eizenhöfer*



Ab **Montag, 04. Januar 2016** sind wir wieder wie gewohnt für Ihr Kind und Sie da.

Einige Termine für das neue Jahr:

Die **Anmeldewoche** für das neue Kindergartenjahr ist **vom 25. - 28. Januar 2016**, jeweils am Nachmittag bei uns im Kindergarten. Falls Sie eine Familie wissen, die ihr Kind bei uns anmelden möchte, können Sie diesen Termin gerne weitersagen.

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite! Wir sind zu finden auf:

www.facebook.com/Kindergarten-St-Agatha-331419543537810/

Wenn Sie uns „ liken“ bekommen Sie immer aktuelle Meldungen auf Ihr Handy oder Ihren Rechner!